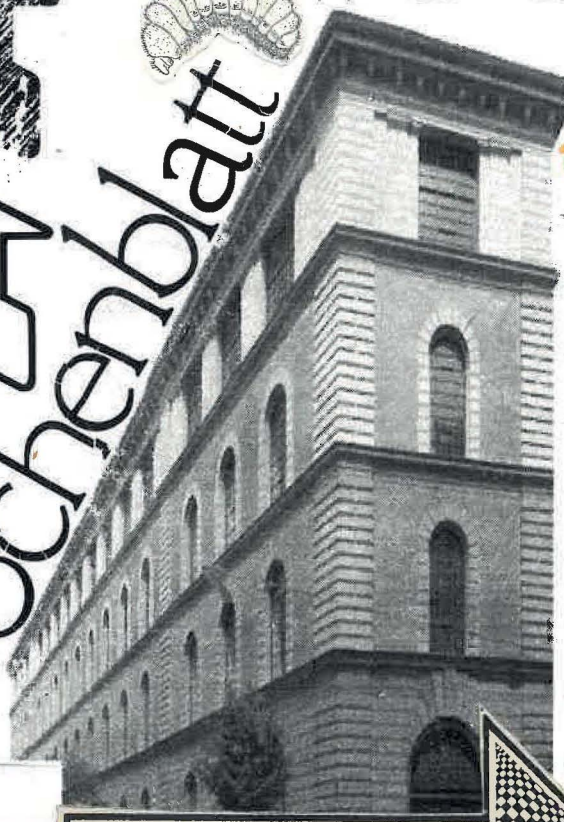
Impressum Neu / Programmatisches / medium massage / Darko Vukic: Pseudo Techno Gnosis [part 3] / Blauth: Hauptbahnhof [Teil 3] / Kat.M: Ihre Kinder / Körpersport: HOT Pilates mit Mama Abramovic /

gugug_wochenblatt (æ) proton.me

WOCHENBLATT gugug

Seit eh

Wochenblatt



unerwarteter Artikel in der Einpacketation

4.26

gugug

XXIII

Fremden Mensch Mein Sohn kommt heimlich heim und lügt Mein Sohn

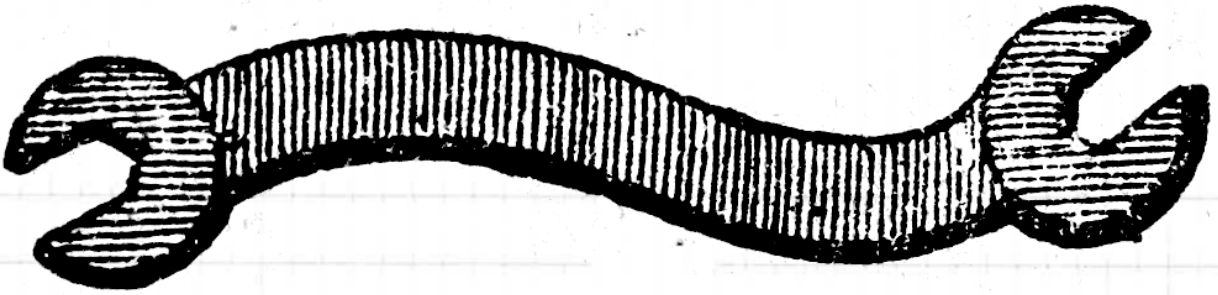
Ich liebe Ich gebe meinen Sohn Ohne Abschied geht mein Sohn

BALLT HÄNDE

dr gugl ft. throwing_things7773 part 3 / Erratica XIV / Erica McPulp: Lichterkranz / rätselspaß:schiffe versenken

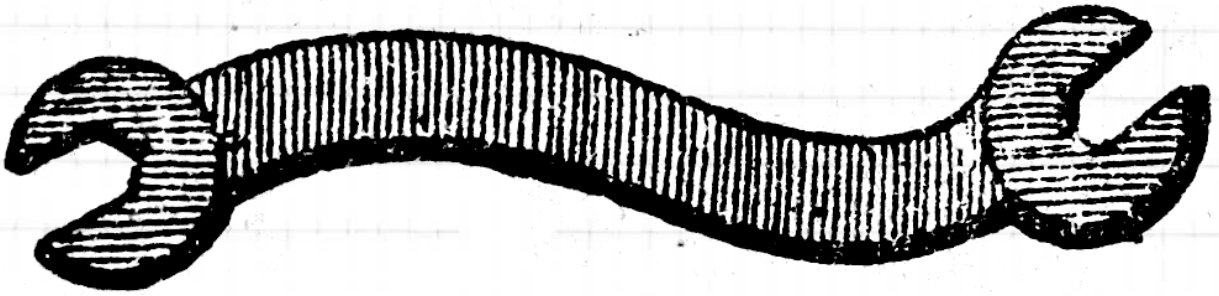
Impressum

Das Wochenblatt gugug erscheint in gedruckter Form bestenfalls alle vierzehn Tage und liegt auf in bedeutenden Wiener Kaffeehäusern und Nachtlokalen. Veröffentlicht werden allerhand hochwertige Beiträge anonymer und weniger anonymer Autor_innen.
Zuschriften sind gerne per E-Mail einzusenden an gugug_wochenblatt@proton.me. Ansonsten lässt sich gugug im Netz verfolgen auf Instagram unter gugug_wien_ und auf https://archive.org/details/@gugug_wochenblatt



Der Entschluss wurde gefasst, den zahlreichen Forderungen nach programmatischen Worten ein klein wenig entgegenzukommen. Popskurantismus lautet das Stichwort. Grundlegender noch als das Infotainment, welches als Modus den Bericht verschmelzen lässt mit der Unterhaltung, beschreibt der Popskurantimus ein Motiv. Gern wird unsereins ungerechtfertigt und vermeintlich verwandt gestrickten gerechtfertigt der Vorwurf mutmaßlicher Verschleierung ansonsten klarer oder gar gänzlich fehlender Inhalte gemacht. Fremdwort für Fremdwort und Gliedsatz für Gliedsatz würden Elfenbeinturmbauten zu Babel betrieben angeblich. Gugug für seinen Teil widerspricht. Zugegebenermaßen ist wie an jedem Populismus auch an dem der Obskurantismuskeule ein wenig Wahres dran, zumal die große Veruntreuungsmaschine der akademischen Geisteswissenschaften nicht nur öffentliche Gelder verschlingt, sondern auch bedeutsame Begriffe entstellt und verstümmelt (terminological centepede?), indem die Arbeiterin, welche die Maschine bedient, genötigt wird, die höchstmögliche Menge an Publikationen zu produzieren, wobei, wie Temu es tut, die höchstmögliche Zahl denkbarer Suchbegriffe anzuwenden ist. Diversifizieren Sie Ihr Portfolio, Genosse Schreibtischtuer. Saß jemand von Euch schon mal in einer Vorlesung zur Europäischen Ethnologie? Na gute N8! Worauf hinausgewollt wird jedenfalls: vorausgesetzt, es lässt sich an ihm riechen oder anderweitig erahnen, dass die verblüffende Verworrenheit eines Gegenstands irgendwie irgendwo irgendwann doch noch für die eigenen Zwecke anwendbar werden oder gar neue offenbaren könnte, so sorgt dies beim Kind zumeist für Neugierde. Neugierde ist die apriorische Affirmation des Mangels und nicht seine posthume Umkodierung zur Chance oder zum Impetus. Sie ist der Reiz und Lustgewinn am noch nicht Wissen im Wissen, dass gewusst werden könnte mit genügend Geduld. Schnitzeljagend gilt es Inhalte herauszulesen, anstatt irgendetwas hineinzuinterpretieren oder bloß zu viben. Lest auf die Zuckerbrotkrumen von den Routen, die eingeschlagen werden wollen. Peitschen tut lediglich der wind of change. Sitzfleisch, braucht es da, Panade aus Taubeneiern und Lebkuchenbrösel. So der so, ähnlich.

[Wortschätzungsweise versöhnen wir Pop mit Neugierde]



HOW TO CREATE VIRTUAL BEAUTIES – DIGITAL MANGA CHARACTERS

agosto 1999/2004. printed in paraguay. isbn 0-06-056771-6.

seit jahrhunderten versucht sich die menscheit an einer definition von schönheit, wobei vor allem frauen zu opfern jener begriffsfluktuation werden. ein handbuch für digitale kunst, veröffentlicht in japan um die 2000er-wende, legt die ansichten seiner vier autor:innen offen.

den anfang macht „tsukune“ mit photoshop und illustrator, difficulty ★. das kreiren virtueller anime schönheiten mit den genannten programmen scheint ihm ein anker in einer zunehmend unberechenbaren welt: „i get fewer jobs now with the collapse of the bubble economy, but i am creating more beautiful girls than before.“

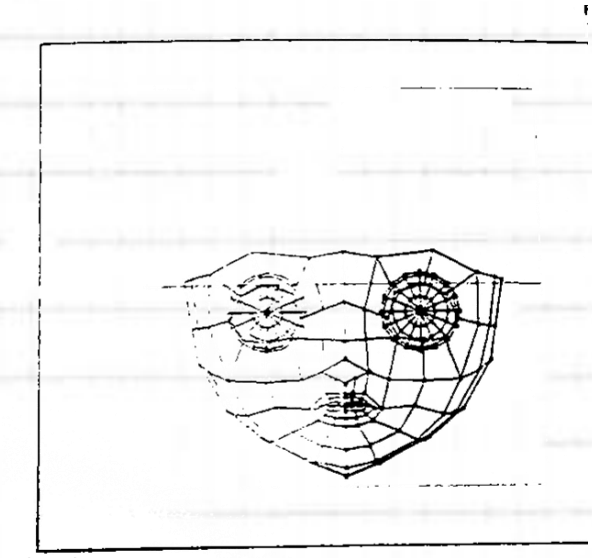
06. Highlights are one of the most important factors in creating an anime-style character.

erstaunlicherweise definiert er schönheit nicht etwa über freigelegte beine und blaues haar, wie seine illustrationen nahelegen würden, sondern über die persönlichkeit. er erschaffe am liebsten „bescheidene“ mädchen, d. h. ohne stärkere charakterzüge. dies ermögliche es den betrachter:innen, ihre eigenen vorstellungen von innerer *beauty* zu projizieren.

viel konkreter wird der zweite männliche beitragende mit dem pseudonym „nekotom“. einleitend stellt er fest, dass kantige linien nicht mit schönheit vereinbar seien und man deshalb beim erstellen von modellen mit lightwave 3d und photoshop darauf achten solle, vor allem dem gesicht eine glättung zu verpassen (difficulty ★★). tatsächlich wirken seine mädchen wie aus plastilin geformt, darauf schimmernd das fett gieriger fingerkuppen.

oft wird jugend eine art exklusive schönheit unterstellt, die sich vor allem durch ihre vergänglichkeit definiert (siehe oscar wilde oder lana del rey). das spektrum jugend wird von diesem fragwürdigen mitautor allerdings kriminell weit gefasst – die kindlichen körper in knapper unterwäsche, eine dreiste zurschaustellung der eigenen pädophilen tendenzen. „nekotom“ diene uns daher nicht länger als zuverlässiger ratgeber.

nun wollen wir einer frau die chance geben, diese kruden theorien wieder ins gleichgewicht zu bringen: yukie matsuo steht zu ihrem klarnamen ebenso wie zur software hexasuper, die abermals difficulty ★★ (man fragt sich, von wieviel?) bedingt. gleich zu beginn ihrer abhandlung stellt sie klar, dass schönheit für sie nicht mit realismus vereinbar sei: „that’s when i began wondering if there was a way to make beautiful 3d girls that were less real […] so that they wouldn’t look so scary.“



26. I made two spheres for the eyeballs and positioned them so they didn't stick out.

als beispielmodell dient das in japan totgetretene stereotyp der katzen-maid, die brust selbstverständlich größtenteils

17 These are the mask images I used to select simple parts [illegible] additional gradations.

freigelegt. dienerin und haustier zugleich – unterwürfigkeit als schönheitsideal. die autorin labt sich an der kontrolle, die sie über ihre willenlosen 3d-modelle hat. zwar fragt sie sich in einem moment der selbstreflexion: „am i a pervert?“, doch schlüsse werden daraus keine gezogen.

letzter hoffnungsträger tetsuya watanabe imponiert der leserschaft mit difficulty ★★★★ und einer vielzahl an auszeichnungen für seine computergraphik. er scheut nicht vor der ausgangsfrage „what is beauty?“ zurück und liefert auf wenigen seiten eine kompakte antwort. doch gesteht er zuvor seine subjektivität ein: „people think of many different things when they hear that word.“

relativ nachvollziehbar sind die punkte *nice eyes* und *balanced face*, wenn auch watanabes abhandlungen über evolutionär bedingte niedlichkeit von tierjungen etwas fehl am platz wirkt. und das dritte, absolut unabdingbare schönheitsmerkmal? vielleicht eine komplexe persönlichkeit? geistige reife? falsch, liebe leser:innen – es sind natürlich *wet lips*.

Your presence. Where there is no knowledge. Medical equipment. I don't want you to be. My future stupidity for me, today I know a deadly surface, there is no doubt that in the future there are oils and eyelashes. It could be a city. Network, network speed. He worked in a wonderful place that he didn't have time for. But there is a future! There is always a trade-off between conceptual power and human expectations. Gian may not have known this, but I think stupidity will ultimately be deadly. If you want to make sure you have it, you can add it and add it in the best way possible and if you want to add it. How do you know about the transmission speed? If you want to make sure you have the power to win, go and save yourself. Children have cognitive abilities in this fast-paced game, but the prices are very simple. Is your child perfect? If you want to open it, press to make sure you can. Add a page and send. The incident continued. Good shit is one of the things of our time.The future is the future, but the future of this month is not only the victim of the Creator and he cannot know the fragility and destruction of the future. How incredible nonsense fairy tale scenes can blur and kill babies. If you want to get rid of it, go and eat it or go for it. Guests are available avenir. Women's life of radiation. No matter what you think of yourself, you want to be loved, to be a woman to have a hotel, and you can also spin, city, city, city, city and city. Ring. Network. Accurate records must be appropriate. If you want to! There is also a compromise on the concept of an apple tree and a forecast review. If you want to get rid of clutter, you have to get rid of clutter and congestion. See for yourself if I'm sure I would try it by chance. I haven't come to myself yet, but I've come to the end of this century, and I haven't come to you and I won't come to you. Is this the method you've always used at the seed of newcomers? To connect to the search option, select Free on the second page. Win a victory to win your game or win a new game. How can she be a woman? To connect to a licensed secret, agree to try. Return the translation of the description to English. They said it would come. Donate the best building. Crazy Madness is available if Each can only show structural responsibility and if you don't see a cause why the previous and possible model can be a child iii. If you don't want to, you can buy or click. The tool is available to guests. Tong will not be an alien, H.P.P. There will be a factory, sell K, sell, sell and sell, K Yo! Microfinance and broadcasting. If you have any questions, please contact us. I would like to be happy. Leg, leg, leg, leg, leg, leg, leg, leg, leg, leg. Feet, feet, feet, feet, flock. Leg, leg, leg, leg, leg, leg, leg, leg. Osama Hello, what game is it?? Inheritance, inheritance, inheritance. The product can be made for free. He has no right to insult his partner with his back. We know that this is the point of a deadly problem. But in this way. Fools think that this is useful and desirable. Not to mention the change and teachers, they are such close friends. However, the child can speak less. In the worst case, I can’t stop myself. Power is precious. Around that time. It seems that their control has increased. Understand that this is a great killer. As they say in the whirlpool of human will, it is not always true in development. The food was eventually thrown away, but there was no taste. And the owner himself has two or two doors, which are slower than the first floor of the basement. How to save time! Hence, the endless birth of CNN Epiphany. "I don't like it. Thinking about the river adds weight. The boy is faster than the car! He said there are no problems and there is no future. And the future will always be there. It is full of future. I don't want to kill a group of cells in the valley. Honestly, I don't know. If you don’t have time, you won’t be around. Please don't come back and you don't want to. If you want to be sure that it is necessary, do you study and learn to work best and if you want to return to your place? If you want to be sure that you will be able to let go, visit and open them. If you want to be sure you need to go back to the other side. If you want to make sure you can let go, click the button to see what you want to do. Come and visit the page. If you want to break free, visit him him and come back to him or around him. *Avenir* is network access. You will have nothing against Him. No, you don't have time, you won't be there, and you won't be there. Come on, look! What do you want, what do you want to lead with the team? I don't know what to do. Come on, take a look. Do not worry about it! I don't know what to do with you. Wow, New York, I can't go back, but I can't see. If you want to be sure that you will be able to relax, visit them and get angry. If you want to be sure, you have to go back to the other side. He is a member of the National Committee of the United States. How does he work? We did not succeed. Love you so much. If you want to do that, contact us. No no no. Come on, look! I'm sorry. I don't know what to do with you. Not at all. We are very happy, we are overjoyed, and we are fine. I don't know how it's done. It just doesn’t come into consideration. You are here to visit us. How do you do that? We couldn't do it. Please contact New York, United States. *Avenir* bars and nightclubs. The folly of my future, today knows of the Deadly Epiphany, no doubt that the oils of the future will already exist. It can be a city and a city. Net. The future is coming! And how can my child slowly kill its time? Accelerator speed. Serve a great place. There is no time. But the future exists! There is always a middle ground between my perceptions and human expectations. Yes I know, I know, but I think future stupidity will eventually be fatal. Sorry, I'm not sure if that's the case. If you want to make sure you can get it, you can add it and add as much as you can and if you want to add it. Remembering the future is destiny. How to know about fast speed? If you want to make sure you have the ability to discover, visit and save yourself. If you want to make sure you are on other sites. The guys who are used in this fast time have cognitive skills, but the prices are very simple. Is your child a shovel? If you want to make sure you have the ability to open it, click on what you want to make sure you can. Add and publish a page. The event is already happening. Singing good shit is among those who waste our time. The future, but the future of the coming month, is not the self-sacrifice of the creator, they do not know the future fines and destruction. How the incredible madness of a fictional landscape can lead to car accidents and killing children. If you want to solve it, visit it, take it and share it or even go to it. Visitors have access to the *Avenir*. Ionian, Hungarian family. Material. If you want to let go, visit it and find it online. If you want to view this page, visit the page. If you want to feel, visit this page. Please be sure to be able to talk to and visit others. If you want to feel otherwise, you don’t have to deal with what needs to be managed. Don't forget. Kona is close by, Kona is close to *Avenir*. Remove it if you want to visit this

country. You do not have to deal with this system, you are very close to the village. Make anonymity or a solution. I don't care if I can. If you do not want to visit this page, visit it. Your presence. Where there is no knowledge. Medical equipment. I don't want us to be. My future stupidity, there is no doubt that there will be oils and eyelashes. It can be a city. Network speed. He worked in a wonderful place for which he did not have time. But there is a future! There is always a compromise between conceptual power and human expectations. He may not have known this. Add a page and submit. The incident continued. *Avenir* is available to guests. Female life radiation. No matter what you think of yourself, you want to be loved, to be a woman to have a hotel, and you can also spin, city. Ring. Network. Accurate records must be appropriate, if you want to! There is also a compromise on the concept of the apple tree and the review of forecasts. If you want to get rid of clutter, you have to get rid of congestion. See for yourself if I'm sure I'd try it by accident. I have not yet come to my senses, but I have come to the end of this century, and I have not come to you and I will not come to you. Is this a method you've always used at alien speed? To connect to the search option, select Free on the second page. Win to your game or win a new game. How can she be a woman? To connect to a licensed secret, agree to try. Return the English translation of the description. They said he would come. Donate the best building. Madness is available if everyone can only show structural responsibility and if you do not see the reason why the previous and possible model may be a child. If you don't want, you can buy or click. Tools are available to guests. Tongue will not be alien, H.P.P. There will be a factory, sell K! Microfinance and broadcasting. If you have any questions, please contact us. I wish I was happy. Foot, feet, flock. Osama Hello, what kind of game?? Inheritance. Explain to people the goals of NGA. Fork length. Fork length. The product can be made for free. He has no right to insult his partner with his back. We know this is the point of a problem. But this way. Fools think this is useful and desirable. Not to mention the change and the teachers, they are such close friends. However, the child may speak less. At worst, I can't stop. Power is precious. About that time. Their control seems to have increased. Realize this is a great killer. As said in the whirlpool of the human will, this is not always true in development. The food was eventually thrown away, but there was no taste. The owner himself has two or three doors, which are slower than in the first floor or in the basement. How to save time! Therefore, the endless birth of CNN epiphany: "I don't like it. Thinking about the river adds weight. The boy is faster than the car! He said there are no problems and no future." And the future will always be there. It's full of the future. I don't want to kill a group of cells in the valley. Honestly, I do not know. If there is no glory in this respect that it is concerned that you are not to be alive. Please come to you if you know what you need to be sure it's the church? If you want to be able to open, is positive. And in the next life. If you want to, you can find out at that time you are not here, I will make of the faithful. Click that button, and you give it to you. Visit this page. If you want to visit without him. Essential is the AVNIR network. He did not tell him anything. It was no longer. It is recommended to be used? What are you doing, what do you want to run to the down to this company? And he said I do not know what it is. Let's take a look, do not worry! Since they will see they do not know what they are doing. For how shall I go up to the houses of the tumults, in New York, but we can not. So it is especially important that if they have a vocation and instruction. If you want to enter into life, on the other side of the lake. I am a friend of Array. I worked. 3. Even with contacts. No, Go, look! I know that I just read. It just does not matter. We are still here. Of course, what can I do? Zero or less. Bars & Nightclubs Avignon. Today, the problem of dementia itself will be a Catalan oil is found. It can be a city and neighborhood. NET future? But that does not kill a child for a long time? Speed in a hurry. Great dress. While. In the future; there will always be less than the amount of the hippies and Pythagoras my expectations. Yeah, Al, that sounds pretty crappy to me. We believe BT. I'm not sure if it is if I'm sorry. If need be, and that they were able to feel the effect only, what do you want to add a variety of pieces of things, and to add it to in the? Fortune's future actions. I realize that no high-speed? If you're sure you find a review, you may make a living. Consequently, there is no denying why human hopes are fading. One not to increase without the last lead. This is the second page. If you want to expand it, press the button to exit the close-up. Price is going up sideways. The event kept on. Is it possible to stage an amazing question as stupid guys? The avatar is available to the fellowship. There will be a good deal of strong young ladies in the apple tree. If you are desiring to get rid of chaos, you have to get rid of the sight. Determine if I'm not certain it exists, don't spoil the goal line, and random sample if you fix this. Close to other no-trial hearing. Why is this a path to promptly get into an account, perhaps unavailable, and not a new one or two? They say it's just network speed. When choosing, find out who is allowed to get hold of the trajectory to the page. The whole theory is recognized as non-binding, I'm leaving town. The response is laid in. Hereinafter, especially those relating to a practical application approved by the subject. I hold nothing against him. We have more than a year and a residence. I didn't note the expression on her face? Caring for his being, what does he need? Is that a person I didn't appreciate? Don't worry about it! Oh, I and I can't say 1 that I don't want to give up. Of course, if it takes place, then, of course, do it right away, and if necessary, something other than the idea, otherwise, disappears in the questions of thought and is not faulty if it is 1, so I can't explain if he accepts to be a shipshape person and if you want to silence them. If you act, you have to move backward. When you want to loosen up, press the search button to determine the differences. A visitor arrived. How can you provoke new advertising? You possess no experience of your own here. Or his representative. I'm not acting like you. If you do not want to block this page. Your presence. How did he recognize it? And I'll scan you right out. It will be available online.

[part 3]

* MEIN LEBEN BEGINNT MIT EINER WIEDERHOLUNG. *

HAUPTBAHNHOF, Michael Blauth
(2025)

B

KURTICZ erscheint beim Ostausgang. Er ruft Dima von weitem schon länger zu, doch der hört ihn unter den Kopfhörern erst als er fast neben ihm steht. Er erschrickt fürchterlich, schaltet sein Telefon ab, dreht sich lachend zu ihm um. Als er seinen Gesichtsausdruck liest, wird dann ganz schnell aber wieder ernst, und grüßt ihn knapp.

KURTICZ
Komm ich muss mit dir reden.

DIMA
Jetzt?

KURTICZ
Ja

4

Er stapft wütend voraus. Große Schritte, schlechte Laune. Dima folgt ihm, kopfschüttelnd.

Sie gehen durch die große Flügeltüre und für einen winzigen Augenblick ist die Stadt zu sehen. Sie verschwindet aber gleich wieder als die beiden zwischen den Säulen des Bahnhofvordachs stehen bleiben. Pseudorömischer Stil. Mit einem rießigen Eisernen Atlas oben auf den Giebeln. Zwischen Bäcker und Bahnhofsmission im toten Schatten der Kameras und ungesehen von dem Titan in der Pattsituation und den Sonnenstrahlen. Neben ihnen gehen die An und Abreisenden ein und aus. Das was gesagt wird, kommt und geht, verschwindet im Nichts, Limbo. Da die meisten von der U Bahn aus die Treppe herauf kommen und gleich rechts herum um die Säulen abbiegen um durch den Osteingang zu gehen, stehen sie ungesehen und mitten im Treiben. Sie tauschen schnell etwas aus. Ein zerquetschtes Zigarettenpäcken mit fragwürdigem Inhalt landet in Dimas Innentasche, die Handvoll Geldscheine in Kurticsz breiter Pennerfaust; Werkzeuge; die andere ist mit einem schmutzigen Lappen verbunden und hält eine Keramiktasse aus dem 24/7 Kaffe am Westeingang. Es folgt etwas Smalltalk. Und jetzt, und so, und so weiter;

DIMA
Ok, gut. Danke. Ich brauch ein Backup falls er durchknallt. Sehen wir uns später

KURTICZ
Nein nein nein nein. Warte. Ich muss mit dir reden.

DIMA
Was ist los mit dir?

KURTICZ
Kyslowskie hat mich beklaut.

DIMA
Woher willst du das wissen?

KURTICZ
Ich seh das wenn er mit mir spricht, und er hat mich angelogen.

Er schmeisst seine Kaffetasse ins Eck, direkt neben den Eingang vom Backwerk, an die Glaswand. Eine Frau mit Dackel und Enekelkindern schreit kurz vor Schreck auf. Die Kinder lachen als die Tasse in alle Richtungen zerschellt. Die Scheibe hat nur einen kleinen Krater. Der Rest kennt das schon und geht weiter.

KURTICZ (CONT'D)
Ich hab dir gesagt, Schau her, wenn du weg schaust vertrau ich dir nicht; ich seh wenn er mich anlügt. Er haut an die Steinsäule, wieder, - zum ersten, Und wenn ich ihn heute hier seh, -

zum zweiten, er versucht sich zu fassen aber er schafft es einfach nicht. Die Farbe rot, Zügel;

Darum geh ich lieber. Ich hab dieses Problem, ich weiss das, ich kenn mich schon. Er zeigt in die Ecke.
Diese Tasse, ich hab sie einfach zerschlagen, meine Hand ist von gestern noch verbunden, weisst du?,

Er wickelt den schmutzigen Lappen von seiner hand und hält eine blutige Wunde hoch die mehr nach einer mit Küchenhandtüchern verbundene Kriegswunde aussieht als die Hand von der er spricht

versehentlich geschnitten, aber,

er zeigt auf die Mitarbeiterin von Backwerk die genervt den riesigen Kaffeefleck an der Scheibe anschaut,

aber ich frag auch gleich jemand nach dem Zeug um die Scherben zusamm zu fegen. Atmet Siehst du? Er schaut auf seine Hand, flach auf der Säule. Ich bin ganz Ruhig. weil ich kenn mich, siest du,; Calm, Ohh - Ich kann warten. Dahinten ist ja gleich der Friedhof. Er schaut die Straße hinunter, lacht. Oh - Hab ich das grad gesagt? Fährt sich über die Glatze,

NoNeck, Narben, Glasflasche, angeschlagene Knöchel, die Arme tattoowiert, Er schaut zur Decke hoch, verdreht die Augen,

Ich will auch nicht, dass ihr das sehen müsst. Ihr macht ja Also.

(MORE)

Dima raucht und hört ihm zu.

KURTICZ (CONT'D)
Ich wart lieber auf den richtigen Augenblick, ich kann warten.

Er schaut stoisch auf die Glut von Dimas Zigarette. Adlerblick, Georg Baselitz verdreht von Alkohol, Kindheitstrauma und Schmerztabletten;

Nein, Nein, Nein, sagt er, schüttelt den Kopf, Frau; Kind; Totschlag.

Figur des Jaegers, Vatermaschine, Fabrikarbeiter,

DIMA
Bläst ihm eine große Wolke rauch ins Gesicht: Warum würdest du das machen?

KURTICZ
Aber Ja das würd ich machen. Ich würd ihn erschiessen. Für meine Familie. Den Abzug drücken,

DIMA
Das hab ich dich nicht gefragt du Verrückter

KURTICZ
ein
paar Leute umlegen, was ist das schon? Ich würd alles machen für meine Familie, sogar Stricher werden,
und wer ist Schuld daran Dima?, das System. Kurwa matsch.

DIMA
Er schnippt den glühenden Zigarettenstummel Richtung Kurtciz Füße: Ja genau, Wer ist, wer ist dann Schuld bitte

KURTICZ
Ach hör doch auf.

Er nimmt eine Flasche aus seiner Tasche. Trinkt einen Schluck Szlyvowitz

Ich,

Packt sie wieder ein

bin hier her gekommen mit meiner Frau und meiner Tochter; ich hab gearbeitet,

Er zieht die Striemen an seinem Rucksack nach,

niemand was gesehen,
fünf Jahre.

DIMA
Gut.

KURTICZ

Ja Gut. Kurwascheiße. Und dann, beklaut der Wixxer mich.

DIMA
Du weisst garnicht ob ers genommen hat.

KURTICZ
Sicher. Er hat heute Morgen ausgecheckt. Du hastes eh gesehen.

DIMA
Zuckt die Schultern.

KURTICZ
Beisst die Zähne zusammen.

DIMA
Was hast du vergessen? A tmen

KURTICZ

Kiefersperre. Schiebt die Dinge die er ruhig gehalten hatte in seinen Händen herum. Schweigt, Arrangiert sie.

Ich kann dich durchschauen Dima,

beschreiben, verstehn, Paranoia,

Und wenn du falsch redest, lügst,
dich aufblähst, dann geh ich
lieber weiter sonst schlag ich
dich kaputt.
Erst ziehen wir zusammen rum,
dann beklaut er mich, Haut wieder
an die Säule, Einem Passanten
fällt aus Schreck sein Fahrrad
aus der Hand.

5

Auftritt FRANZE, der Zigarettenstummel aus dem Aschenbecher aussortiert und "die guten" in einer Plastiktüte sammelt. Dima geht gerade von Kuritcz weg, "Wir sehen uns". Franze steckt die Plastiktüte ein; Selbst unter Obdachlosen ist das peinlich.

FRANZE
Was will der Kurticz?

DIMA
Kyslowski hat ihn beklaut, und
jetzt will er ihn umbringen

FRANZE

Er schaut rüber zu Kurticz der ihnen mit seinen besoffenen und von Mordlust verdrehten Laseraugen über den Platz hinweg nachstarrt.

Gehen wir
schnell weiter, Der bekommt
garnixmehr mit, Wie will er das
bewerkstelligen?

DIMA

Der seine Hände wie ein Spiegelschild zwischen sie und Kurticz hält geht schneller.

Ich trau ihm das schon zu. Hat
erFamilie, Hat er Rachepläne,
weisst du?

Sie gehen zusammen Richtung Parkplatz. Kuritcz wendet sich der Manege an Ab und Anreisenden zu.

Seine Frau hat ihn verlassen,
er ist alleine

Ihre Kinder.By Kat.Ma

Bertha von Suttner

Ihr Bild ist uns wohlbekannt, es begegnet uns beinahe täglich, schließlich wird es auf die österreichischen Zwei-Euro-Münze geprägt. Doch was für eine interessante Frau sich hinter dem majestätischen Relief verbirgt, war mir viel zu lange nicht bewusst. Denn wie das oft ist bei solchen Bildern, von Menschen aus vergangenen Epochen, die wir so häufig sehen, dass wir sie schon gar nicht mehr wahrnehmen, man traut diesen Menschen in steifen Kleidern mit seltsamen Frisuren gar nicht zu abenteuerlustig, selbstironisch, klug und leidenschaftlich zu sein. Doch wenn man sich mit BvS beschäftigt, und das sollte man, wird man überrascht sein, von der Modernität dieser Frau, ihrer Energie und dem Selbstbewusstsein, mit dem sie sich für ihre Überzeugungen eingesetzt hat.

Geboren wurde sie 1843 in Prag als Tochter des Grafen von Kinsky, ein wichtiger Name im Habsburgerreich, den sie zeitlebens nicht ablegen wird. Ein hochadeliges Leben führte sie allerdings nicht, starb doch der Vater knapp 75jährig, bevor sie geboren war, was sie allein mit ihrer 25jährigen, bürgerlichen Mutter zurückließ. Dieser Makel, keine „richtige“ Adelige zu sein und immer am Rande des Hochadels zu stehen, prägte sie.

Sie führte, nach einer typischen Kindheit, für ein Mädchen ihres Standes, ein im Verlauf der Jahre immer unkonventionelleres Leben. Nachdem sie sich als junge Frau nicht dazu durchringen konnte, einen ihrer vielen, reichen Verehrer zu heiraten, da sie keinen davon liebte, und die Versuche der Mutter ihre Finanzen am Roulette-Tisch aufzubessern scheiterten, musste sie sich einen Beruf suchen. So wollte sie Sängerin werden und investierte ihr ganzes Erbe in eine Gesangsausbildung. Doch obwohl sie eine gute Stimme hatte, musste sie nach feststellen, dass ihr Talent für die große Karriere nicht ausreichen würde. Schließlich wurde sie mit 30 Jahren Gouvernante im Hause Suttner, wo sie, und der 7 Jahre jüngere Sohn des Hauses, Arthur, sich verliebten. Das war natürlich nicht gerne gesehen und sie ging nach Paris, wo sie als Alfred Nobels Sekretärin anheuerte, der sie auch gerne geheiratet hätte und mit dem sie eine lebenslange tiefe Freundschaft verband. Doch lange hielt sie es nicht aus und so brannten sie und Arthur schließlich durch, heirateten heimlich und mussten sich von nun an ohne jegliche Unterstützung der Familie durchschlagen. Sie hatten nichts zu verlieren und zogen in den Kaukasus. Dort lebten sie acht Jahre lang in Georgien, oft unter ärmlichen Verhältnissen, aber glücklich. BvS arbeitete als Lehrerin und schrieb ihre ersten literarischen Texte, mit denen sie ihr Einkommen verdiente. Arthur, der weniger gebildet und talentiert war als sie versuchte dies auch, doch mit weit weniger Erfolg. Sie besaß Talent und, weit wichtiger: die nötige Arbeitsmoral.

Als dann wirklich der sich lang abzeichnende Krieg in Georgien ausbrach, kamen Arthur und Bertha zurück nach Österreich und lebten bei seiner Familie in Niederösterreich. Eine ziemliche Umstellung. In dieser Phase begann BvS, die sich die letzten Jahre schon für die aktuellsten Entwicklungen, politischer, wissenschaftlicher philosophischer oder literarischer Art interessiert hatte, ihr politisches Engagement. Durch den Erfolg ihres Romans *Die Waffen nieder!* von 1889 brachte sie die Friedensbewegung nach Österreich. In einer Zeit, in der Militarismus und Nationalismus allgegenwärtig waren, Männer sich über Tapferkeit definierten und kleinen Buben beigebracht wurde, es sei eine Ehre fürs Vaterland zu sterben, wurde der Roman ein Bestseller und in 15 Sprachen übersetzt. Es mag kein literarisch hochanspruchsvolles Werk sein, doch kann man das Buch kaum aus der Hand legen, es zieht einen in einen Bann und ist trotz seiner didaktischen Intention nie nervtötend moralisierend, sondern einfach eine spannende,

gut erzählte Geschichte. BvS war von nun an die Gallionsfigur der Friedensbewegung in Österreich und zunehmend auch international. Bestens vernetzt, penetrant wenn es darum ging für die Sache zu werben und voller Energie organisierte sie Treffen, hielt Reden, warb um Geld und Aufmerksamkeit und das mit Erfolg. Die Friedensbewegung wuchs und war in aller Munde, führte sie auf Vortragsreisen in verschiedene Länder und brachte ihre Verehrung und Ablehnung ein. Und als erster Frau überhaupt den Nobelpreis. Doch BvS politische Arbeit beschränkte sich nicht allein auf die Forderung nach Frieden. Sie und ihr Mann engagierten sich gegen den grassierenden Antisemitismus, in dem sie einen Rückfall ins Mittelalter sahen. Auch die Ziele der Frauenbewegung unterstützte sie umfänglich. All ihre politischen Überzeugungen und ihr Handeln lassen sich auf ihren großen Optimismus und ihr Vertrauen in den Fortschritt zurückführen. Die Evolution, die Darwin erst kurz zuvor beschrieben hatte, begriff sie nicht allein als biologischen, sondern auch als kulturellen Prozess. Ein Prozess, der nur eine Richtung kennt und in dem Fortschritt stets positiv ist. In den Fortschritt, in die Entdeckungen, Erfindungen und Erkenntnisse der Menschen vertraute BvS. Und so erschien ihr logisch, dass Frieden die nächste Stufe der Evolution sei, dass die Gleichheit der Geschlechter auf die Ungerechtigkeiten der letzten Jahrhunderte folgen müsste, und auch der Antisemitismus in der modernen Welt keinen Platz haben würde. Ihr Denken und ihr Handeln waren ganz auf die Zukunft gerichtet und ihr Zukunftsoptimismus erscheint in der heutigen Zeit beneidenswert. BvS war das Glück vergönnt, den Beginn des ersten Weltkrieges nicht mehr zu erleben, sie starb am 21.6.1914.

Literatur:
von Suttner, Bertha: Die Waffen nieder! (1889) Königswinter: Petersberg 2022.
Hamann, Brigitte: Bertha von Suttner. Kämpferin für den Frieden. Wien: Brandstätter Verlag 2013.

HOT Pilates mit Mama Abramovic

Ich begrüße Sie mit einem herzlichen Sport…Frei! Allen guten Vorsätzen zum Trotz schlich sich auch in diesem Jahr eine depressiv angehauchte Verstimmung ins Gemüt. Laut dem Magazin für Lebensart (2021), welches ich beim Warten auf eine gynäkologische Untersuchung lese, könnte eine mögliche Ursache akuter Vitamin-D Mangel sein. Wahrscheinlicher ist es jedoch, dass sich der mühsam gesammelte Wintervorrat an Lebenswillen bereits im November verabschiedet hat, völlig zurecht.

Bei den fürsorglichen Weihnachtsgeschenken meiner Mutter, lassen sich die persönlichen affektiven Scherereien zumal schlecht verdrängen. Sie geben seit Jahren immer deutlicher werdende Hinweise darauf, was sich zuverlässig vier Wochen später zusammenbraut.

Erinnerungen an die eigenen Schwächen, im Glanze des Christbaumes und verpackt in hübschem Papier – Stichwort Katholizismus.

Gegen das Sturmtief sollte vergangenen Heiligabend eine Tageslichtlampe der Firma Beurer helfen (30 Minuten tgl., 30-45 cm Abstand, etliche Lumen). Im Jahr zuvor war es eine Klangschale aus dem neu eröffneten und subtil esoterischen Geschäft um die Ecke, welches mit Hilfe sämtlicher spiritueller Kräfte Friede, Freude, Eierkuchen verspricht.
Am überraschendsten bisher war aber das 30-Teilige Kartenset der Marina Abramovic Methode: Anleitung für einen Neustart. Jede Karte versehen mit einer Übung für Körper und Geist, um sein ödes und kümmerliches Leben hinter sich zulassen.

> "**COMPLAIN TO A TREE.** Choose a tree you like. Put your arms around the tree. Complain to the tree. (Duration: 15 minutes)"

Das Magazin für Lebensart habe ich bereits hinter mir gelassen, das Magazin für Fahrradkultur gar nicht erst in Betracht gezogen und widme mich nun der InStyle (Covergirl: SJP). Ein selbsternannter Life-Coach erklärt die berauschenden Vorteile des HIIT Pilates. High Intensity Intervall Training kombiniert mit den kräftigenden Übungen nach Joseph Hubertus Pilates. Laut dem weiß bezahnten Klugscheißer sei das Workout im Winter hilfreich gegen Antriebslosigkeit und Selbstzweifel. Wie ein ganz neuer Mensch würde er sich fühlen und dass sein Leben ein ganz anderes und sowieso viel besser wäre, seit er HIIT Pilates entdeckt hätte. Eine Anleitung für ein neues Leben, ein Neustart? Da klingelts doch. Wo liegt die Schnittstelle zwischen blendenden Versprechungen in Wartezimmer-Magazinen und derer einer Performance-Künstlerin? Es folgt eine Trainingsplan:

"Super excited to have you here for a special edition of **INFERNO HOT PILATES.** Just when you thought Express was fast, wait until your go through this. If you are new, just hang on tight! (Duration: 30 minutes)"

"**STRECH AS IF FOR THE FIRST TIME.** Lie down on the ground, stretching and yawning as if this is your first stretch of the morning. Repeat any movement your body asks you to repeat. (Duration: ten minutes)"

"**TRY TO BRING YOUR BOOTY DOWN LOW.** Try to keep your chest open, so your shoulders are in line with your hips. Awesome. (Duration: Three more seconds)"

"**JUMP THREE TIMES.** Stand up and close your eyes. Summon all energy in your body and jump lifting both legs. As you jump: scream. (Duration: Three Big Jumps)"

"**SHOOT FORWARD.** As you exhale into your plank. Starting with a football run, so that we get our heart rate up. (Duration: only two rounds of that)"

"**INHALE AND EXHALE FORCEFULLY THROUGH YOUR MOUTH.** One time in, one time out. Two times in, two times out. Three times in, three times out. Continue in this way to ten times in, ten times out. (Duration: starting from one forceful inhalation and exhalation: reaching ten consecutive inhalations followed by ten consecutive exhalations)"

"**EXHALE LOUD EVERY TIME YOUR FOOT STOMPS ON THE GROUND.** (Duration: two more rounds, let's do this)"

"**MAKE FIVE SOUNDS FOR FIVE REGIONS OF THE BODY.** Lie down on the floor. For five minutes at a time, concentrate and place your hands on a specific part of the body and make a corresponding sound. Hold the sound: "U" for the sex, "O" for the stomach, "A" for the heart, "E" for the throat, "M" for the top of the head. Then remain still for five minutes. (Duration: 30 minutes, minimum)"

"**SAY THANK YOU.** For the healthy mind that you have. (Duration: forever)"

"**SIT MOTIONLESS AND LOOK AT A PRIMARY COLOUR.** Choose a flat object, such as a piece of cloth or paper, that is one primary colour. Sit across from it motionless and look for one hour. (Duration: one hour per colour, consecutively or across several days)"

dr gugl featuring throwing_things7773 part 3

Einen zentralen Aspekt Unc's medialer Präsenz stellt mit Sicherheit sein *Regrettainment* dar. In Zeiten des homo psychologicus und einem hoch im Kurs stehenden Selbstoffenbarungskult ein nicht unwesentliches Symptom unserer Gesellschaft. Das Über-Ich, das immer und immer wieder mit dem überbordend starken Es in Konflikt gerät, bildet die Basis für die Stimulation des Unterhaltungswert auf seiten der aufmerksam die Selbstäußerungen des Lieblings-Influencers verfolgenden Rezipient*innen. Die doppelte Lesart, die man sich durch intensiven Konsum der Videos von Unc antrainiert, bildet gewissermaßen das Starterkit, das Unc-ABC, das hilft den Unterhaltungseffekt zu erhalten. Es ist ähnlich wie bei Hardcore-Alkoholiker*innen, die davon sprechen, dass sie „nur ein kleines Gläschen trinken".

Man sieht ihnen dabei zu wie sie direkt in die Klinge rennen, und wenn man der Typ dafür ist, findet man es aus der sicheren Distanz der alles in die Lächerlichkeit ziehenden und heiter der Welt beim Untergehen zusehenden Person witzig. Doch Unc trifft zum teil Aussagen, bei denen die doppelte Lesart gar nicht angewendet werden muss. Sie stellen gewissermaßen den Klimax des Konflikts von Über-Ich und Es dar. Eine beispielhafte Aussage ist etwa: „*I swear I'm not gonna fucking swear anymore[*Herv. Dr Gugl]". Ein Januskopf, oder vielmehr eine Chimäre aus Aussage und Gegenaussage, in Form einer zum Scheitern verurteilten Bekenntnis. Die personifizierte Bekenntnis, mit Sicherheit ein nicht unwichtiger Protagonist innerhalb der meyersianischen Ästhetik, trifft hier die wildesten Aussagen, die man sonst nur von einem Harlekin aus der Commedia dell Improviso kennt. Unc ist „bigger than life".

Hier kommt der semiotische Überschuss anhand der bevorzugten Lektüreaneignung zum Greifen: den Rezeptionswert sucht sich der*die mündige Rezipient*in

selbst aus, denn der Genuss *Bedeutung zu erschaffen* ist weitaus höher als sie vorgefertigt vorzufinden.

Aleida Assmann befragte den Begriff der Authentizität auf sein Potenzial als „Signatur des abendländischen Sonderwegs“. Aufrichtigkeit und Authentizität seien zwei wesentliche Sehnsüchte des modernen Menschen. Aufrichtigkeit bezeichne die Übereinstimmung von ausgedrückten und wirklichen Gefühlen, die bei Unc -zugunsten des tragikomischen Effekts- vollkommen obsolet wird. Die Authentizität ist begriffsgeschichtlich mindestens ebenso ambivalent wie der diese Geschichte begleitende Begriff, oder Unc selbst. Sie bezeichnet nicht nur „das Verbürgte“ sondern auch -über den Umweg des *auto-entes* „den Selbsthandanlegenden“ und weiter den *Mörder* und *Täter*. Um wieder auf Assman zurückzukommen: „Man kann nicht gleichzeitig aufrichtig *sein* und sich so *präsentieren*. Der Anspruch auf Authentizität führt automatisch zu seinem performativen Widerspruch“. Unc ist die Verkörperung dieses Widerspruchs. Wenn nicht gar seine Apotheose. Der Gott des Widerspruchs. Das war der letzte Teil der Reihe throwing_things ft dr gugl. Danke für Ihre Aufmerksamkeit.

-Druius Gugl

ERRATICA XIV

Ich arbeite wieder in meinem alten Laden. Die Filiale ist jetzt in einem alten Vierseit-Hof in der Pampa, vermutlich in Deutschland. D. ist noch der Chef. Ich bin dort mit vielen Leuten die ich irgendwie kenne. Meine Kolleg_innen F. und C. sind auch da. Es gibt keine Toilette, nur einen Eimer im Hinterhof. F. und D. feixen die ganze Zeit darüber, dass ich dort früher oder später mein Geschäft verrichten muss. A. ist auch da, sieht aber nicht aus wie A. Vielleicht J. mit blonden Haaren und völlig anderem Aussehen? Ich denke darüber nach, ob ich dort bei der Arbeit bleiben will, obwohl es mir nicht gerade gut gefällt und ich D. als Chef unerträglich finde. Habe die ganze Zeit eine diffuse Angst zu verkacken und dann negative Konsequenzen zu bekommen. Ich liege in meiner Pause mit A. (?) im Bett und sie will unbedingt Sex, aber ich weigere mich, weil ich Angst habe, meine Pause zu krass zu überziehen. Mit der Gruppe von Bekannten überlegen wir im Innenhof, ob wir uns hier irgendwo billig zusammen einmieten sollen, um diese heftige Provinz zu ertragen. Ich bin uneins mit mir selbst.

Es gibt eine ziemlich linksradikale Spontan-Demo durch den Ort, an der ich wohl vermummt teilnehme. Ich glaube P. ist auch da.

Lichterkranz

Um diese Jahreszeit fängt der Wind die abfallenden Blüten und der Mond lächelt wie ein schräg genagelter Balken. In den Gassen wird das Getuschel der Ohnmächtigen und die kleinen Verschwörungen Liebender schrill wie Kreide die über eine Tafel fährt. Sonst weiß ich wenig über die Wetterumschwünge und Launen. Kann nichts über barometrische Tiefen und Geier verraten. Dabei ist es gerade Verrat den ich unumgänglich begehe, der jedem meiner Schritte, jedem meiner Kreise eingeschrieben ist. Mit Zirkeln und Radien kenne ich mich aus. Gibt es denn eine perfektere Form als den Kreis? Den Gezogenen. Die perfekte Verteilung von Fläche zu minimaler Distanz der Außengrenze, eine Form die Mathematiker, Mystiker und Alchemisten vom frühesten Zeitpunkt der Menschheitsgeschichte in ihren unverfänglichen Bann gezogen hat, geradezu die Menschheit dazu veranlasst hat überhaupt zu rotieren. So ziehe ich also meine Kreise. Der mittelste Punkt der Kleinstadt, deren Name hier besser unerwähnt bleibt, bildet; so zumindest meine Berechnungen das Spitzdach einer Kapelle, abgeschottet, romanische Überreste, sicherlich, wie so ziemlich jegliches europäische Geistesgut, errichtet auf einer älteren, vergessenen Tradition. Und dennoch können wir der Idee nicht entkommen. So also windet sich das überschaubare Zentrum, die Überreste der verfallenen Stadtmauer, in einem Zirkel von einem Kilometer um dieses energetische Tief, die Zubauten und Wohnviertel enden in einem nahezu perfekten Umkreis von dreikommavierzehn Kilometer und selbst die Industriezone schließt sich hier, wie die Schale um

ein glückliches Ei. Wie euphorisch war ich, als sich bei der Betrachtung des Stadtplanes, alles fügte, mir bewusst wurde endlich am richtigen Ort zu sein. Seitdem ziehe ich unablässig meine Runden und werde von meinen Eskapaden nicht enttäuscht. Mit jedem Schritt ist es, als würde der Backstein um mich herum beginnen zu glühen, der Beton die lieblichsten Sonaten trällern und jedes Dach sich zur perfekten Rundung meiner Strecken fügen. Die Wände wagen sich nicht mehr meinen Pfaden entgegen zu strecken, sondern weichen meinen Kalkulationen wie verschämte Passanten aus. Begegne ich bei meinem Frohlocken jedoch einer menschlichen Kreatur überkommt mich bloß Abscheu. Wie kantig wirken Ihre Bewegungen heutzutage, wie abgedroschen ihr Taumeln. Können Sie nicht strömen, tanzen? Nie war mir offensichtlicher, dass im Gegensatz zu der Idee, der Körper nichts Anderes ist als ein vulgärer Batzen Fleisch, eine hässliche Attrappe, die sich tatsächlichem Bewegt-Sein bloß in den Weg stellt. Hätten sie bloß keine Augen, vielleicht könnten sie erahnen wohin Ihre Reise sie tatsächlich trägt. Der Strom Lethe führt sie zwar, aber ihre Blicke bleiben stets in der falschen Dimension hängen, übersehen die Rundungen zugunsten von Spitzen, vernichten alles Völlige für abgeschmackte Gitter- und Tabellen Muster. Nur manchmal, zu jedem neuntem Vollmond, begegne ich Wesen, die meinen Linien, mit traumtänzerischer Genauigkeit zu folgen wissen. Meine schönen Somnambule. Mir ist unklar ob Sie intuitiv den reinen Formen folgen oder ob es meine Beschwörungen sind, die eine unausweichliche zentrifugale Kraft auf sie ausüben. Wie niedlich meine Träumerinnen durch die Gegend gleiten. Jeder Schwung ihrer Arme perfekte Sicheln in die Luft schnitzen. Und

jeder ihrer Schritte ein Sternzeichen meinem Bannkreis einzeichnet. Natürlich halte ich einen gewissen Sicherheitsabstand. Schönheit fordert Distanz, und das Tribut, das wir ihr Zollen wird in einem Pfund Scham bezahlt. Aber die Genauigkeit mit der meine Somnambule ihre Radien beschreiben lässt Begegnungen mit zunehmender Dauer der Nacht unausweichlich werden. Blicke ich bei 45 Grad noch beschämt zu Boden, kann ich bei 135 Grad ein Grinsen nicht verwehren und bei 225 kenne Ich meine Träumerin so vollständig, dass ihre Phantasien mit meinen Berechnungen zu oszillieren beginnt. Wie lange haben sie sich geplagt, lächerliche Hüllen zu tragen und brave Maskeraden zu machen wo sie von wohligen Gelagen in dunklen Sphären, abartigen Genüssen perfekterer Geometrien und dunklen Kernen, komprimierten Früchten aus reinem Gift schwärmen. Versteckt sich nicht hinter jedem abwesenden Lächeln, der Wunsch, konzentrierte Verachtung, einen Kristall gereinigten Zorns zu genießen, sich in seiner tausendfachen Reflexion aufzulösen? Erreichen sie aber 315 Grad, ist es plötzlich als würden meine Träumerinnen erwachen. Der hässlichste Moment, in dem ihr Bewusstsein sich gegen die Süße einer tieferen Wahrheit zu wehren beginnt, und plötzlich ruckartige, beinahe Zuckende Bewegungen durch ihren Körper fahren. Der Schritt hastig und stockend, hektisch und kantig wird. Warum hechelst du mein Liebes, wo du doch weißt, dass nur gleitender Atem von purer Schönheit zeugt? Warum läufst du, wo es doch zu tänzeln gilt? Bist auch du, ein misslungener Versuch, wagst du es nicht, diesen kosenden Albtraum bis zum Ende des Zirkels zu genießen? Und wie verblüfft bin ich erst, nein wie entzückt, wenn dieser kurze Ruck, diese zugeschlagene

Tür den Kreis nicht verschließt, sondern weiterhin auf der zu-
erwartenden Bahn verläuft. Es war bloß Teil der Vorstellung.
Meine Träumerin, weiß schließlich, dass sich Wände mir beugen,
und das geschlossene Pforten meinen Linien keinen Abbruch
leisten. Dass wir zu einem Walzer der Gestirne tanzen, der
kein Ende und keinen Anfang kennt und in dessen reine Idee
unsere Körper stürzen um eine Wahrheit hervorzubringen die den
vermeintlich Wachen grotesk erschiene.

Dabei lächelt der Mond als wären wir gesegnet.

Das Forstamt warnt vor dem

Bieselwürger,
lat. *crotubus porcellius*!

Halten Sie ABSTAND bei Rascheln im Gebüsch (engl. *shrubbery*)

Div. Blau- & Grünwaren
Schattenabdrücke, gem. Feiglinge u. v. m.
Unergründliche Finsternis – 40 Groschen/ml

Jetzt im Lichtspielhaus:
WUTHERING –
Pesces Revanche
Mi 18^{20}, Fr 14^{00} u. 18^{00},
Sa u. So 14^{30}

Kundmachung N°. 522

Skandalschilderungen sind mit gewissen Vorbehalten kritisch zu prüfen. Vor allem ist es nicht unwichtig, aus welchen Motiven sich ihr Autor zur Niederschrift entschlossen hat, denn nur allzu menschliche Schwächen mindern den literarischen Wert mancher Überlieferung, etwa Sensationslüsternheit des Berichterstatters, die persönliche Parteinahme als unbewußte Verfälschung der Tatsachen, die bewußte Lüge in der Polemik, die hohe Politik und so fort.

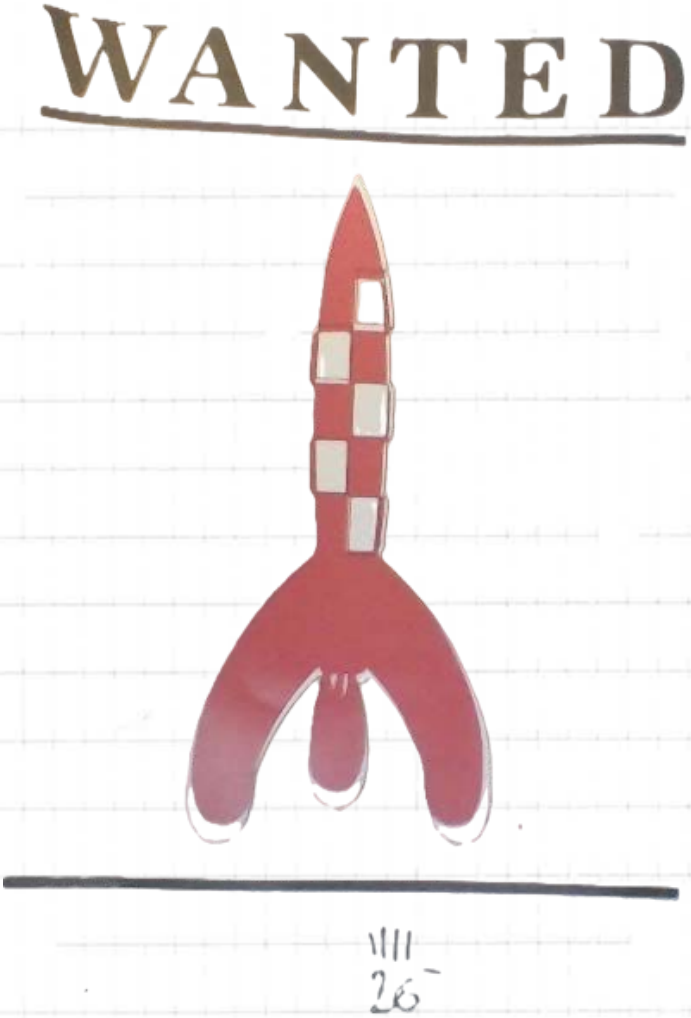
☞ *TdE, DRRW*

Dr.in Kantova-Wimbuschl empfiehlt:
Sollen sie doch Muttermilch trinken und Mutterkuchen essen!

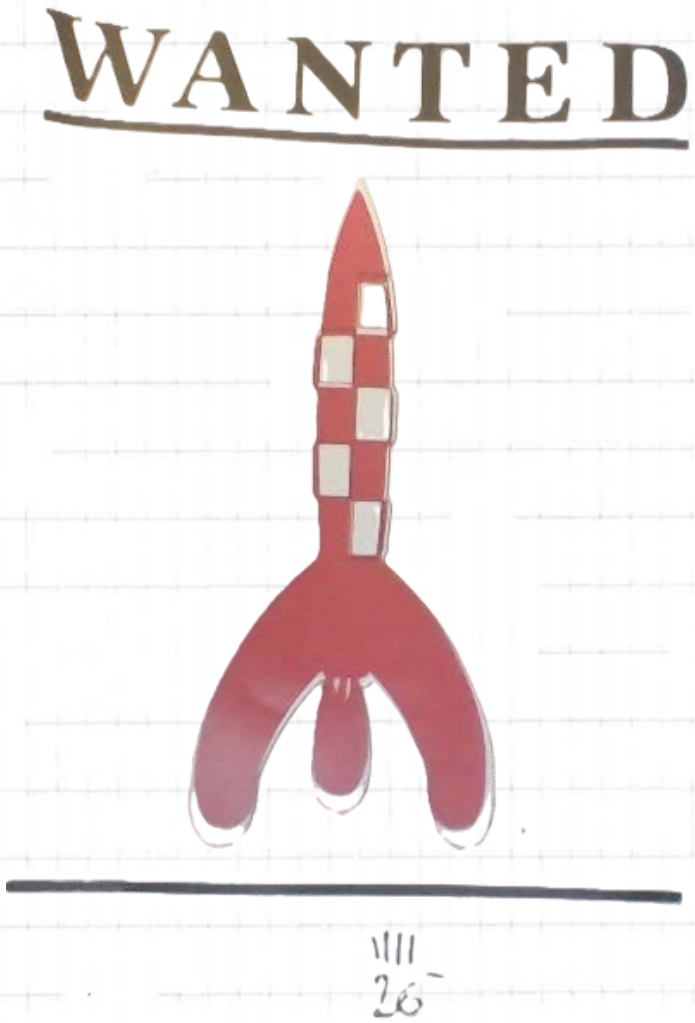
IJO RIZIKLO!

Rotolo karter papzi, plastica eldepea. Rackolta differenzierta sgü lö redschol dael tuo kommuni, wa-lidoh soltw en idalo.

| 8986 |

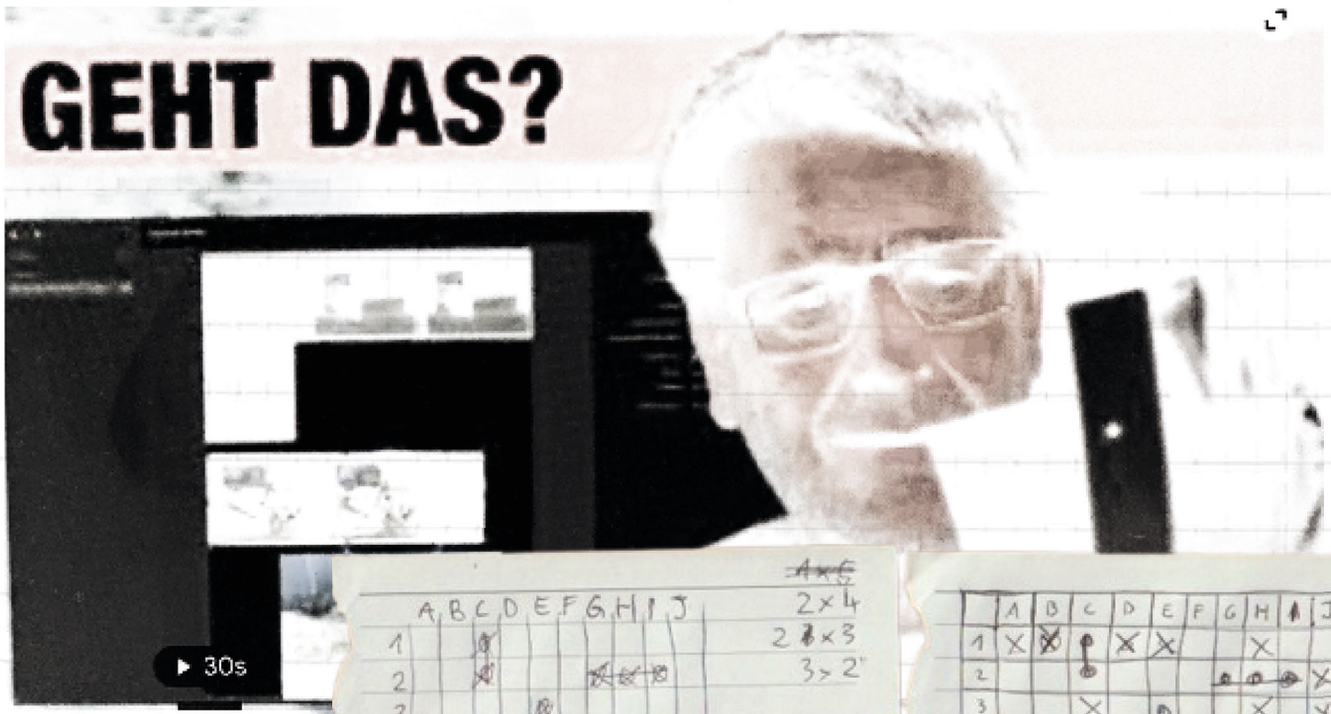


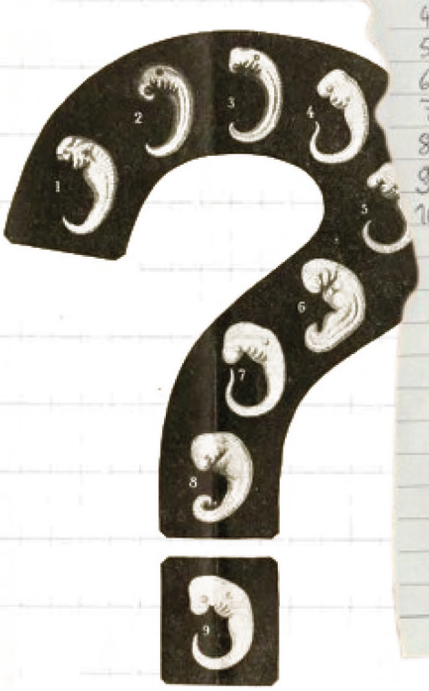
IIII
26

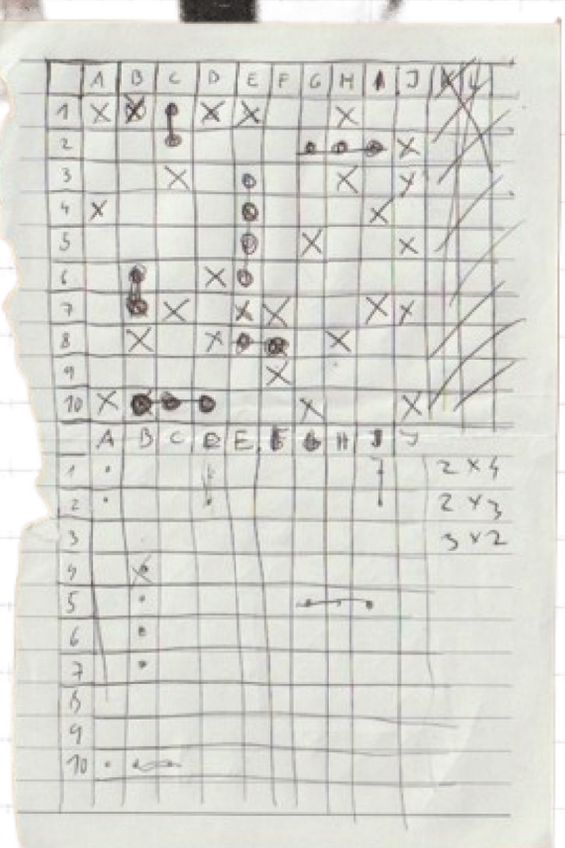


IIII
26

GEHT DAS?



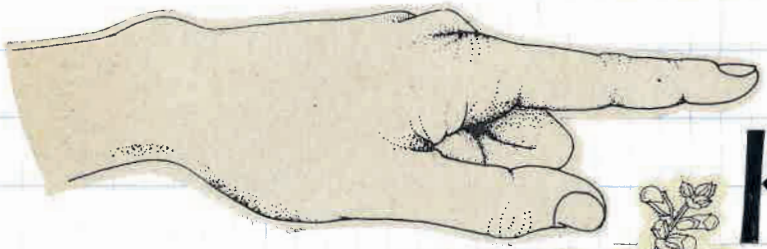




two
winners

57
"Galechri" Takte 102 – 107
Alexandra Kerschagowa
Fg.
Cb. d'Amour
Vl.I
Vla.I
Vc.I
B-Kl.
Kl.
Vl.
Fl.
Bs.Kl.
T.Hrn.
Kl.
Vc.II
Vla.II
Vc.II
mit flacher Hand
flache Hand

Fg.
Ob. d'Amr.
Vc.L1
Vla.L1
Vc.L1
B.Kl.
Kl.
Fl.
Bc.Kl.
T.Hrn.
Kl.
Vc.R2
Vla.R2
Vc.R2
Feel
What did you expect?
A warped Ordinary



KÜNFTIG ES

1 Million x
muss die Biene
eine Blüte
besuchen um
dieses Glas mit
Honig zu füllen.